## Herren Bezirksliga Gruppe 2 Ost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TTC Perlach : TSV Neubiberg-Ottobrunn
Sonntag, 04.12.2022, 16:00 Uhr

# Niederlage für den TTC Perlach in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Ost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

Ausgelassene Stimmung herrschte am Sonntagnachmittag, als Sebastian Hartwich nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TSV Neubiberg-Ottobrunn im Match der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Ost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam TTC Perlach, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 26: 33) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Damir Marinic, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 7. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 12:2.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Speckmaier / Westphal und Naujoks / Buljubasic, das Speckmaier / Westphal letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Pongratz / Göttinger verloren danach ihr Match gegen Naujoks / Marinic unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. So gut wie gewonnen schien dann das Spiel von Moosbühler / Graber gegen Derler / Hartwich, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Derler / Hartwich jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch in fünf Sätzen. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Ulrike Naujoks zunächst nicht gut aus, so gewann Martin Speckmaier im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Dieter Westphal beim 11:4, 11:5, 4:11, 15:13 gegen Benjamin Naujoks doch überlegen. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Ulrich Pongratz gelang es, Hermann Derler im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Michael Moosbühler beim letztendlich klaren 0:3 gegen Damir Marinic. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Rasso Graber war im Einzel gegen Sebastian Hartwich nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Nicht so gut lief es hingegen daraufhin für Fynn Göttinger bei seinem 0:3 gegen Amer Buljubasic, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Martin Speckmaier bezwang anschließend Benjamin Naujoks in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte danach Dieter Westphal gegen Ulrike Naujoks verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Keine Chancen hatte Ulrich Pongratz beim 7:11, 2:11, 5:11 gegen seinen Kontrahenten Damir Marinic, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Michael Moosbühler seinem Gegner Hermann Derler letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Ein Satz reichte nicht, weshalb Rasso Graber die Partie gegen Amer Buljubasic mit 1:3 verlor. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Das folgende Einzel zwischen Fynn Göttinger und Sebastian Hartwich, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.12.2022 (23:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Perlach nun ein Punktekonto von 9:7 Punkten auf, während der TSV Neubiberg-Ottobrunn vor dem nächsten Spiel, das am 16.12.2022 gegen den TSV München-Ost II ansteht, 12:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Perlach bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 15.12.2022 gegen den ESV München-Ost II.

**Statistik:**
**TTC Perlach**
Doppel: Speckmaier / Westphal 1:0, Pongratz / Göttinger 0:1, Moosbühler / Graber 0:1
Einzel: M. Speckmaier 2:0, D. Westphal 1:1, U. Pongratz 1:1, M. Moosbühler 0:2, R. Graber 1:1, F. Göttinger 0:2
**TSV Neubiberg-Ottobrunn**
Doppel: Naujoks / Marinic 1:0, Naujoks / Buljubasic 0:1, Derler / Hartwich 1:0
Einzel: B. Naujoks 0:2, U. Naujoks 1:1, D. Marinic 2:0, H. Derler 1:1, A. Buljubasic 2:0, S. Hartwich 1:1

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.12.2022 (23:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*